

Saison 2017/18 - Spielbericht vom 10.02.2018

- Bundesliga Männer -

Deutlicher Sieg bei FEB Amberg

Nach zwei Niederlagen in Serie und einem spielfreien Wochenende gelang den Herren des SKC Victoria Bamberg wieder ein positives Ergebnis. Mit 7:1 Mannschaftspunkten, bei einem Satzverhältnis von 17:7 und 3710:3434 Kegel besiegte man FEB Amberg am Ende doch sehr deutlich. Bester Bamberger war Nicolae Lupu mit starken 650 Kegel, aber auch Dominik Kunze mit 640 und Christian Wilke mit 633 sowie Florian Fritzmann mit 614 wussten mehr als zu überzeugen. Mit einem Spiel weniger steht der SKC Victoria auf Platz 2 der Tabelle und dabei 4 Punkte Rückstand auf Zerbst sowie 3 Punkte Vorsprung auf Staffelstein.

Im Spiel über 4 Bahnen vertraute man zu Beginn auf Sebastian Rüger und Nicolae Lupu, die gegen Wehner und Hüttner antreten mussten. Rüger kam gut aus den Startlöchern und sicherte sich mit 146:132 den 1. Satz, musste aber postwendend den Ausgleich mit 159:154 hinnehmen. Mit 300 Kegel zur Halbzeit rechtfertigte Rüger seinen Einsatz, aber im weiteren Spielverlauf stagnierte seine Leistung. Mit 138 und 139 schloss er sein Duell insgesamt mit 577 Kegel ab und konnte nicht verhindern, dass sich Wehner am Ende mit 3:1 SP bei eigenen 598 Kegel durchsetzen konnte. Lupu, der nach Krankheit wieder voll genesen ist, zeigte vom Start weg guten Kegelsport, auch wenn er zu Beginn mit 164:156 unterlag. Seine folgenden 90 Kugeln waren dann aber sehr stark und so ließ er Hüttner keine Chance mehr. Mit 167, 169 und 158 sicherte er sich den MP mit 3:1 Satzpunkten und 650:577. Damit sollte er zum besten Spieler des Spiels avancieren und für Bamberg den 1:1 Ausgleich herstellen, bei einer Führung von 52 Kegeln.

Im mittleren Spielabschnitt vertraute man auf Cosmin Craciun und Florian Fritzmann, die man gegen Hufnagel und Möhrlein stellte. Craciun hatte nach anfänglichem Satzverlust (148:145) keine Probleme mehr mit Hufnagel und sicherte sich den Mannschaftspunkt souverän mit drei Satzgewinnen in Folge. Mit 3:1 SP und 596:568 war es am Ende ein eindeutiges Duell. Viel Spannender war das Duell von Möhrlein gegen Fritzmann, wobei Fritzmann man das erste Ausrufezeichen setzte. Mit 172:152 erwischte der Bamberger einen Start nach Maß, musste sich dann aber gleich zwei Mal in Serie geschlagen geben. Mit 147:144 und 154:143 erspielte sich Möhrlein eine 2:1 Führung lag aber immer noch mit 6 Kegel hinter Fritzmann, dem somit ein normaler Satzgewinn reichte. Nach den letzten Vollen fast gleichauf, konnte sich Fritzmann im Abräumen absetzen und so zum 2:2 mit 155:143 ausgleichen. Der Mannschaftspunkt ging an den Bamberger, da er mit 596:614 vorne lag. Bamberg führte so nach 4 von 6 Duellen mit 3:1 MP und 98 Kegel.

Dies sollte dem Schlusspaar bestehend aus Dominik Kunze und Christian Wilke reichen um den Sieg zu sichern. Doch Amberg wollte mit Klein und Häckl noch den ein oder anderen Punkt einfahren. Dies, um es vorweg zu nehmen, gelang nicht, den Kunze und Wilke erwischten einen Traumstart. Kunze mit 175 und 162 sowie Wilke mit 161 und 172 gestartet erspielten sich jeweils eine 2:0 Führung und damit war klar, wer die Bahnen als Sieger verlassen würde. Noch während es 2. Satzes musste Klein verletzungsbedingt das Feld räumen und Schneiderbauer kam ins Spiel. Doch auch dieser konnte nichts an der Dominanz von Kunze ändern. Am Ende siegte Kunze klar und deutlich gegen das Amberger Duo mit 4:0 SP und starken 640:520. Und auch Wilke ließ in seinem Duell nichts anbrennen. Mit den weiteren Ergebnissen von 152 und 148 kam er ebenfalls zu einem 4:0 nach Sätzen und 633:575 Kegel. Damit war der Bamberger Sieg in Amberg mit 7:1 Mannschaftspunkten unter Dach und Fach, bei 3710:3434 Kegel. Mit dem deutlichen Sieg konnte man viel Selbstvertrauen für das schwere Rückspiel in Champions-League gegen Szeged tanken.

Spielstatistik:

FEB Amberg	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Wehner	Rüger	3 : 1	598 : 577	1 : 0
Hüttner	Lupu	1 : 1	577 : 650	1 : 1
Hufnagel	Craciun	1 : 3	568 : 596	1 : 2
Möhrlein	Fritzmann	2 : 2	596 : 614	1 : 3
Klein/ Schneiderbauer	Kunze	0 : 4	520 : 640	1 : 4
Häckl	Wilke	0 : 4	575 : 633	1 : 5
Gesamt		7 : 17	3434 : 3710	1 : 7

Ergebnisse und Tabelle vom 13.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
Spielfrei (Straubing)	- SKV Rot Weiß Zerst 1999	0,0 : 0,0
SKC Staffelstein	- KC Schwabsberg	5,0 : 3,0
FEB Amberg	- SKC Victoria Bamberg	1,0 : 7,0
SKC Nibelungen Lorsch	- TSV Breitengüßbach	6,0 : 2,0
Chambtalkegler Raindorf	- KRC Kipfenberg	6,0 : 2,0

<u>Pl</u>	<u>Tabelle/Klub</u>	<u>SP</u>	<u>Manns Pu</u>	<u>+P</u>	<u>-P</u>	<u>H Ma P</u>		<u>A Ma P</u>		<u>Lfv</u>
						<u>Heim</u>	<u>Auswärts</u>	<u>+HP</u>	<u>-HP</u>	
1	SKV Rot Weiß Zerst 1999	12	75,5 : 20,5	24 : 0	42,0 : 6,0	12 : 0	33,5 : 14,5	12 : 0	ST	
2	SKC Victoria Bamberg	12	65,5 : 30,5	20 : 4	34,5 : 13,5	10 : 2	31,0 : 17,0	10 : 2	BY	
3	SKC Staffelstein	13	66,5 : 37,5	19 : 7	34,5 : 13,5	10 : 2	32,0 : 24,0	9 : 5	BY	
4	Chambtalkegler Raindorf	12	52,5 : 43,5	15 : 9	35,0 : 13,0	11 : 1	17,5 : 30,5	4 : 8	BY	
5	KC Schwabsberg	13	53,5 : 50,5	12 : 14	29,5 : 26,5	6 : 8	24,0 : 24,0	6 : 6	WT	
6	SKC Nibelungen Lorsch	13	43,0 : 61,0	8 : 18	33,0 : 23,0	6 : 8	10,0 : 38,0	2 : 10	HE	
7	FEB Amberg	12	27,0 : 69,0	5 : 19	17,0 : 31,0	4 : 8	10,0 : 38,0	1 : 11	BY	
8	TSV Breitengüßbach	13	36,0 : 68,0	6 : 20	25,5 : 22,5	6 : 6	10,5 : 45,5	0 : 14	BY	
9	KRC Kipfenberg	12	28,5 : 67,5	3 : 21	19,0 : 29,0	3 : 9	9,5 : 38,5	0 : 12	BY	
10	Spielfrei (Straubing)	0	0,0 : 0,0	0 : 0	0,0 : 0,0	0 : 0	0,0 : 0,0	0 : 0	BY	

Aufwärts Donauperle Straubing hat seine Mannschaft zurückgezogen und ist erster Absteiger